Bericht über das Fahrtraining vom 10.06.12

Schwerpunkt Hindernisfahren: Tipps und Tricks rund um den Kegel

Heute haben wir uns bei allerbestem Wetter auf dem Fahrplatz getroffen. Im Ausblick auf das kommende Wochenende, an dem der Verein sich auf der 25. Pferde- und Ponyschau präsentieren möchte, haben wir überlegt, dies mit einem spannenden Hindernisfahren zu tun. So haben wir gemeinsam einen schönen Parcours auf die Beine gestellt.

Dafür haben wir einen Parcours mit einem Geländehindernis (Tonnenhindernis) aufgebaut, davor und danach ein paar Kegeltore. Das Hindernis haben wir so aufgebaut, das jede Anspannungsart und jede Pferdegröße es gut durchfahren kann. Bei der Parcoursbesichtigung haben sich dann alle verschiedene Wege ausgeguckt und jeder hat einen für sich passenden Weg ausgewählt. Die Streckenführung im Tonnenhindernis kann auf viele Varianten gefahren werden. Wer nicht so enge Wendungen fahren möchte (bzw. kann), der kann sich eine für ihn passende Strecke aussuchen, die vielleicht länger, aber dafür flüssiger zu fahren ist. Denn wenn man die engen Wendungen fahren möchte, es aber nicht hinbekommt, gerät das Gespann schnell ins stocken und verliert damit wertvolle Zeit. Ausserdem kann es passieren, dass ein Hindernisteil (Ball) runterfällt oder aber gar eine ganze Tonne samt Stange umgefahren wird, was natürlich Strafpunkte kostet.

Viele Zuschauer hatten wir auch an diesem herrlichen Sonnentag - wer Lust und Mut hatte, der durfte dann auch mitfahren und der ein oder andere konnte auch die Leinen mal in die Hand nehmen.

Die Fahrer untereinander tauschten auch gerne mal die Gespanne und auch die Fahrer, die ohne ihre eigenen Pferde da waren, weil diese leider das Zipperlein plagte, konnten auf den Gespannen ein paar Runden drehen oder gar den Parcours fahren.

Während der voll gepackte Grill so vor sich hin glühte, wurde über vieles geredet, der eine oder andere hatte noch ein paar schlaue Tipps auf Lager und die Fahrer auf dem Patz sorgten nebenbei für wunderbare Unterhaltung.

Um 16 Uhr hatten wir die Salatschüsseln und den Grill leer, die Pferde trainiert und den Fahrern und Gästen ein Lächeln aufs Gesicht gezaubert. Dann gings ans aufräumen, einpacken, verladen und ab nach Hause.

Mit einem fröhlichen Gruß bis zum nächsten Sonntag, sind dann alle gut zu Hause angekommen.

Wenn Du an dieser tollen Stimmung teilhaben möchtest, dann schau doch zum nächsten Fahrtraining am 22.07 vorbei oder besuch uns am 17.06 auf der Pferde- und Ponyschau in Refrath oder am 15.07 zum Sommerfest auf dem Fahrplatz. Jeder ist bei uns herzlich willkommen, egal ob mit oder ohne Pferd/Pony.

Fotogalerie zum Fahrtraining am 10.06.2012

-
-
-
-
-
-
-

-
-
-
-
-
-
-

-
-
-
-
-
-
-
-

-
-
-
-
-
-
-
-

-
-
-
-
-
-
-
-

-
-
-
-
-
-
-
-

-
-
-
-
-
-
-

-
-
-
-
-
-

-
-
-
-
-

-
-
-
-
-
-
-
-

-

...im Großformat